

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 42.

Dresden, am 24. November

1850.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 16. November 1850.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Fortsetzung der Berathung über den Bericht der zweiten Deputation, das Budget der jährlichen Staatseinkünfte auf die Periode 1849—1851 betreffend. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über Position 10—16.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 35 Minuten in Gegenwart des Staatsministers Behr und in Anwesenheit von 53 Mitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Kasten verabfassten Protocolls, welches ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Stockmann und Heyn mit vollzogen wird. Es folgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 248.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des Besitzers des Warmbades bei Wolfenstein, Friedrich Wilhelm Uhlig, um Unterstützung zu besserer Fassung der dortigen Quelle.

Präsident D. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gelangen.

(Nr. 249.) Auerweiter Bericht der vierten Deputation über die von Johann Gotthelf Raumann und Genossen zu Klostergeringswalde und Hilmisdorf eingebrachte Petition, die Löschung der auf Grund des Generale vom 4. Mai 1784 entstandenen und auf den betreffenden Folien der Grund- und Hypothekenbücher eingetragenen Vorkaufsrechte betreffend.

Präsident D. Haase: Ich erlaube mir zuvörderst an den Herrn Vorstand der vierten Deputation die Anfrage, ob derselbe für nöthig hält, daß dieser Bericht gedruckt werde?

Abg. Beutler: Wir waren nicht der Ansicht, daß dies nöthig sei.

Präsident D. Haase: Sonach wird der Bericht auf eine nächste Tagesordnung kommen.

(Nr. 250.) Mittheilung des königl. Gesamtministe-

II. K. (2. Abonnement.)

riums vom 14. l. M., das Ergebnis der Ergänzungswahl im 13. städtischen Wahlbezirke betreffend.

Die Vorlesung erfolgt und es lautet dasselbe:

An den Herrn Präsidenten der zweiten Kammer.

Nachdem zufolge einer Anzeige der Kreisdirection zu Zwickau bei der angeordneten Ergänzungswahl im XIII. städtischen Wahlbezirke zum Abgeordneten für die zweite Kammer der Ständeversammlung

der Major v. Petrikowsky = Lindenau zu Neustädtel

und zu dessen Stellvertreter

der Papierfabrikant und Rathmann Reußmann zu Zwönitz

erwählt worden sind, auch an den Erstern die erforderliche Missive am 12. d. M. ergangen und er darin zum beschleunigten Erscheinen allhier behufs der Theilnahme an den Berathungen der genannten Kammer aufgefordert worden ist, so steht das Gesamtministerium nicht an, das Präsidium der zweiten Kammer hiervon ergebenst zu benachrichtigen.

Dresden, den 14. November 1850.

Gesamtministerium.

D. Schinsky.

Präsident D. Haase: Wir haben sonach das Eintreffen des Herrn Majors v. Petrikowsky als neugewählten Abgeordneten zu erwarten. Wir können nun übergehen auf den Gegenstand unserer

## Tagesordnung,

auf die Fortsetzung der Berathung über den Bericht unserer zweiten Deputation, das Budget der jährlichen Staatseinkünfte auf die Periode von 1849—1851 betreffend, und ich ersuche den Herrn Referenten, im Vortrage desselben fortzufahren.

Referent Abg. Rittner: Position 10. In den Erläuterungen hierzu heißt es:

Pos. 10. Münzungen. Ein verstärkter Münzbetrieb läßt einen Mehrbetrag von 6300 Thlr. jährlich erwarten.

Der Bericht sagt:

Pos. 10.

Münzungen:

Bei der königlichen Münze ist für die gegenwärtige Finanzperiode der Einkauf von